

[7391.] Die Buchhandlung d. Evang. Gesellschaft in Elberfeld sucht:

1 Hermann's, R., Hauspostille.

[7392.] Max Cohn in Liegnitz sucht:

Heinsius' oder Kayser's Bücherlexikon.

Hinrichs' fünfjähr. Kataloge; — halbjährl. Verz. 1870—73.

[7393.] B. Seligsberg in Bayreuth sucht:

Reichenbach, Naturgesch. d. Vögel. — Adressb. f. d. Buchhandel f. 1873.

[7394.] Baumgärtner's Buchh. in Leipzig sucht:

Börne's Werke. Orig.-Ausg. Geb. und gut erhalten.

[7395.] F. Wilisch in Schmalkalden sucht:

Klügel, mathem. Wörterbuch m. Supplementen. 1803—36. 24 $\frac{1}{2}$ 20 Sgr.

[7396.] Sotschel & Co. in Bukarest suchen:

Schott, walachische Märchen. gr. 8. 1845, Cotta.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[7397.] Dringend zurück erbitten wir uns alle entbehrlichen Exemplare von:

Reber, Geschichte d. neueren deutschen Kunst. Bfg. 1. gr. 8. Grün brosch. 24 Ngr. oder 1 fl. 24 kr. ord.

Obgleich wir das Buch erst vor 14 Tagen und nur auf Verlangen versandt, ist unser Vorrath schon gänzlich vergriffen.

Wir werden diejenigen Handlungen, welche unsrer Bitte umgehend nachkommen, bei unsern weiteren Novasendungen besonders berücksichtigen. Stuttgart, 14. Februar 1874.

Meyer & Zeller's Verlag
(Friedrich Vogel).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[7398.] Zum baldigen Eintritt suche ich einen jüngeren Gehilfen, welcher soeben erst die Lehre verlassen hat. Pünktlichkeit und sicheres Arbeiten ist Hauptforderniß.

Lübeck. Rudolf Seelig
(vorm.: Bolshoener & Seelig).

[7399.] Zu möglichst baldigem Antritt suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen. Gef. Bewerbungen erbitte direct.

Insterburg. G. Hopf.

[7400.] Ein jüngerer Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen findet sofort Stellung. Offerten gleich direct.

Ellwangen. Schwäbische Buchhandlung.

[7401.] Für ein Geschäft in einer größeren Mittelstadt Schlesiens, an der Bahn — 1 Stunde von Breslau — wird zum 1. April ein tüchtiger und selbständig arbeitender Gehilfe gesucht. Gehalt vorläufig 360 Thlr. p. a.

Offerten unter L. M. befördert Herr F. Volkmar in Leipzig.

[7402.] Für ein lebhaftes Berliner Sortiments-Geschäft mit Verlag wird zum 1. April c., event. auch früher, ein erster Gehilfe gesucht. Verlangt wird ein durchaus selbständiger Arbeiter mit guter Handschrift und Gewandtheit im Verkauf, der schnell und sicher erledigt. Bewerb. nebst Zeugn. u. Photogr. beförd. unter L. L. 181. die Exped. d. Bl.

[7403.] Für eine lebhafte Sortimentshandlung einer großen norddeutschen Stadt wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, welcher der englischen Con-versation vollständig mächtig ist und Routine im Verkehr mit seinem Publicum besitzt.

Adressen sub E. F. # 2. durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

[7404.] Gesucht für eine Musikalienhdlg. ein jüngerer Gehilfe per 1. April oder auch früher. Offerten mit Zeugnissen u. wenn möglich Photographie sub Z. 18. durch Herrn Rob. Forberg in Leipzig erbeten.

[7405.] Für eine Sortimentshandlung im nördlichen Deutschland wird zum 1. April ein Gehilfe gesucht, der mit allen Vorkommnissen des Sortimentshandels vertraut ist. Offerten unter Chiffre C. H. H. werden durch Herrn Ernst Jul. Günther in Leipzig erbeten.

[7406.] Für eine lebhafte Sortimentsbuchhandlung in einer größeren Stadt der Rheinprovinz wird zum 15. April oder 1. Mai ein jüngerer, gut empfohlener zweiter Gehilfe zu engagiren gesucht.

Offerten unter Chiffre E. # 17. befördert Herr F. Volkmar in Leipzig.

[7407.] Zu möglichst sofortigem Eintritt wird für eine Buchhandlung in der Rheinprovinz ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe zu engagiren gesucht.

Offerten unter Chiffre T. T. # 14. befördert Herr F. Volkmar in Leipzig.

[7408.] In meiner Musikalienhandlung findet ein gebildeter junger Mann, welcher gut Clavier spielt, p. 1. April Aufnahme als Lehrling.

Auf Wunsch Wohnung in meinem Hause. Breslau. Theodor Lichtenberg.

Gesuchte Stellen.

[7409.] Mein Gehilfe Emil Langer, welcher seit 1 1/2 Jahr in meiner Handlung servirt hat, sucht zum 1. April c. womöglich in einem Verlagsgeschäft eine anderweitige Stellung. Derselbe ist ein rascher Arbeiter, schreibt eine schöne Hand, ist bescheiden und ordnungsliebend.

Da derselbe militärfrei dasteht, so kann bei dessen Annahme auf dauernde Stellung gerechnet werden. Wegen der von mir hervorgehobenen Eigenschaften kann ich denselben den geehrten Herren Kollegen bestens empfehlen.

Neustadt D/Schl., den 7. Februar 1874.
A. Pietzsch,
Buch- und Verlagshdlg.

[7410.] Für einen jungen Mann, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, suche ich eine Stelle in einem Verlags-Geschäfte, am liebsten in Leipzig.

Zu weiterer Mittheilung bin ich erbötig. Leipzig, 18. Februar 1874.

Carl Cnobloch.

[7411.] Ein in der Buchführung und Correspondenz durchaus bewandeter Buchhandlungsgehilfe mit Sprachkenntnissen sucht, gestützt auf gute Referenzen, zum 1. April oder Mai dauernde Stellung. Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter W. L. # 1.

[7412.] Ein junger Mann, welcher vor einem Jahre seine Lehrzeit beendete, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, pr. 1. April Stellung in einem größeren Verlags- oder Commissionsgeschäft. Gef. Offerten werden sub R. S. durch Herrn Wilh. Engelmann in Leipzig erbeten.

[7413.] Ein gut empfohlener junger Mann mit tüchtiger Gymnasialbildung, 5 Jahre im Sortiment und Antiquariat, der selbständig zu arbeiten versteht, sucht zum April eine Stellung in einem grösseren Sortiments- oder Antiquar-Geschäfte einer grösseren oder Universitäts-Stadt. Aussicht auf längeres Bleiben erwünscht. Gef. Offerten erbeten durch Herrn Julius Werner in Leipzig unter N. A. C.

[7414.] Ein gelehrter junger Mann aus guter Familie mit Gymnasialbildung, welcher im Verlags- u. Commiss.-Geschäfte als Gehilfe thätig gewesen und welchem empfehlenswerthe Zeugnisse zur Seite stehen und z. B. noch in einem hies. Geschäft thätig ist, sucht baldigst dauernde Stellung in einem anständigen Hause, wo sich gegenseitiges gutes Einvernehmen erwarten ließe. Adressen beliebe man unter der Chiffre H. H. 100. an die Exped. d. Bl. gef. gelangen zu lassen.

[7415.] Ein junger Buchhändler, der Michaeli vor. J. seine Lehrzeit beendigte und seitdem in derselben Handlung als Gehilfe thätig, sucht behufs weiterer Ausbildung Stellung.

Gef. Offerten werden unter Chiffre J. H. O. Nr. 21. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[7416.] Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, der in den letzten Jahren in größeren Sortimentsgeschäften als erster Gehilfe thätig war, sucht zum 1. April eine gleiche Stellung in einer größeren Stadt, am liebsten in Berlin. Briefe unter der Chiffre A. W. befördern Mitscher & Köstler in Berlin.

[7417.] Für einen jungen, strebsamen und an Ordnung gewöhnten Gehilfen suche ich einen Platz in einem lebhaften Sortimentsgeschäft, wo ihm Gelegenheit zu weiterer Ausbildung geboten wird.

Offerten erbitte unter Chiffre J. L. Leipzig, den 18. Februar 1874.
Carl Cnobloch.

Besetzte Stellen.

[7418.] Den Herren Bewerbern um die in meinem Geschäfte offen gewesene Stelle zur gef. Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Stuttgart, d. 17. Febr. 1874.
Buchhandlung Karl Aue.

Bermischte Anzeigen.

Schlesische Presse.

[7419.]

Zu Inseraten

empfehlen wir die täglich in drei Ausgaben erscheinende große politische Zeitung

Schlesische Presse,

welche hauptsächlich in den besitzenden Classen, kaufmännischen und industriellen Kreisen eine große Verbreitung hat.

Der Insertionspreis beträgt für die 6gespaltene Petitzeile 2 Sgr., im Reclamentheil für die 3gespaltene Petitzeile 6 Sgr.

Breslau.

Die Expedition der Schlesischen Presse.